

Inhaltsverzeichnis

Statut der Gutachterkommission	1
Einleitung	7
Die außergerichtliche Erledigung von Arzthaftungsstreitigkeiten	7
I. Ursachen von Arzthaftungsstreitigkeiten – 7	
II. Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen – 9	
§ 1 Errichtung	15
I. Gutachterkommission „bei“ der Ärztekammer	16
II. Freiwilligkeitsprinzip	16
III. Befriedungsfunktion	17
IV. Behandlungsfehlerprophylaxe	19
V. Einzelmaßnahmen zur Behandlungsfehlerprophylaxe	22
1. Fortbildungsveranstaltungen – 22	
2. Warnende Hinweise – 23	
a) Äußerste Vorsicht bei Cortisoninjektionen – 23	
b) Hodentorsion – 24	
c) Hautschäden durch Desinfektionsmittel – 24	
d) Prophylaxe von Läsionen des Nervus recurrens bei Schilddrüsen-Operationen – 24	
e) Vermeidung einer Plexusparese bei Schulterdystokie und sonstiger erschwerter Schulterentwicklung – 26	
f) Mammacarcinom – 26	
3. Veröffentlichungsreihe „Aus der Arbeit der Gutachter- kommission“ – 27	
4. Veröffentlichungen von Kommissionsmitgliedern – 32	
5. Dissertationen und Magisterarbeiten – 40	
VI. Unabhängigkeit und Weisungsfreiheit der Kommissionsmitglieder	41
VII. Tätigkeitsberichte an die Kammerversammlung	41

§ 2 Aufgaben	45
I. Verfahren gegen ein Mitglied der Kammer	47
II. Antrag eines Beteiligten	48
1. Wer ist Beteiligter? – 48	
2. Inhalt des Antrags – 48	
3. Adressat des Antrags – 49	
4. Vor- und nachbehandelnde Ärzte – 49	
III. Behandlungsfehler	50
1. Begriff des Behandlungsfehlers – 50	
2. Grundsatz der Therapiefreiheit – 50	
3. Medizinischer Standard – 52	
4. Richtlinien, Leitlinien, Empfehlungen – 55	
a) Richtlinien – 55	
b) Leitlinien – 56	
c) Empfehlungen – 60	
5. Wirtschaftlichkeitsgebot – 60	
a) Behandlungspflicht des Vertragsarztes – 61	
b) Behandlung nach medizinischem Standard – 62	
c) Verzicht auf nicht indizierte ärztliche Leistungen – 67	
d) Behandlung bei Kapazitätsengpässen – 68	
6. Behandlungsfehler im Einzelnen – 69	
a) Nichtbehandlung und verzögerte Behandlung – 69	
b) Fehlende medizinische Indikation – 70	
c) Diagnosefehler und Kontrollversäumnisse – 72	
d) Pflicht zur Befunderhebung und Aufbewahrung der Befundträger – 75	
e) Technisch unzureichende Behandlung – 76	
f) Überdosierung von Medikamenten und anderen therapeutischen Maßnahmen – 79	
g) Selbstgefährdung des Patienten – 80	
h) Übernahmeverschulden – 81	
i) Unzulässige Delegation – 83	
j) Sicherungsaufklärung – 83	
k) Unterhaltsaufwand für ein Kind – 86	
l) Organisationsfehler – 87	
m) Schwerwiegender (grober) Behandlungsfehler – 88	
7. Nicht sicher vermeidbare Komplikationen – 89	

IV. Vorwerfbarkeit	89
1. Fortbildungspflicht – 89	
2. Arbeitsteilige Behandlung – 90	
a) Vertikale Arbeitsteilung – 90	
b) Horizontale Arbeitsteilung – 91	
c) Horizontale Arbeitsteilung zwischen Operateur und Anästhesist – 91	
3. Haftung für Erfüllungsgehilfen – 94	
V. Gesundheitsschaden	96
VI. Kausalität des Behandlungsfehlers für den Gesundheitsschaden ..	96
VII. Aufklärungsmängel	97
1. Begriff der Eingriffsaufklärung – 98	
2. Regelung durch Richterrecht – 98	
3. Inhalt der Aufklärung – 99	
4. Rechtzeitige Aufklärung – 102	
5. Aufklärung durch Gespräch zwischen Arzt und Patient – 103	
6. Aufklärungsadressat – 104	
7. Minderjährige Patienten – 104	
8. Einwilligung des Betreuers, vormundschaftsgerichtliche Genehmigung – 105	
9. Bewusstlose Patienten – 106	
10. Intraoperative Aufklärung – 106	
11. Nichtaufklärung in Ausnahmefällen – 107	
12. „Therapeutisches Privileg“ – 107	
13. Folgen unzureichender Aufklärung – 108	
14. Kausalität des Aufklärungsmangels – 109	
VIII. Dokumentationspflicht	109
IX. Beweislast	112
1. Beweislast des Patienten – 112	
2. Ausnahmsweise Beweislast des Arztes – 113	
3. Sonstige Fälle ärztlicher Beweislast – 114	
a) Hypothetische Kausalität – 114	
b) Kausalität eines groben Behandlungsfehlers – 114	
c) Verstoß gegen Befunderhebungspflicht – 115	
d) Dokumentationsmängel – 115	
e) Beweisvereitelung – 115	
f) Eingriffsaufklärung – 116	
X. Hauptstichwort-Katalog	116

§ 3 Voraussetzungen für die Tätigkeit	117
I. Mitwirkung der Beteiligten als Verfahrensvoraussetzung	118
1. Mangelnde Mitwirkung des Patienten – 118	
2. Nichtvorlage der Krankenunterlagen – 118	
3. Fehlende Stellungnahme des beschuldigten Arztes – 118	
II. Einstellung des Verfahrens	119
III. Gerichtliches und staatsanwaltliches Verfahren	119
IV. Fünfjahresfrist	120
V. Hemmung der Verjährung	120
§ 4 Zusammensetzung, Ehrenamt	123
I. Berufung der Kommissionsmitglieder	124
II. Berufung von Stellvertretern	124
III. Berufung korrespondierender Kommissionsmitglieder	124
IV. Ehrenamt	125
V. Einrichtung einer Geschäftsstelle	125
§ 4a Vorsitzender	126
§ 5 Geschäftsführendes Mitglied der Gutachterkommission	127
§ 6 Aufklärung des Sachverhalts	129
I. Grundsatz der Aufklärung von Amts wegen	129
II. Aufklärungsmaßnahmen im Einzelnen	130
1. Maßnahmen der Geschäftsstelle nach Eingang des Antrags – 130	
2. Aufforderung zur Stellungnahme – 130	
3. Sachverhaltsermittlungen – 133	
4. Fachsachverständige Gutachten – 134	
5. Abschließende medizinische Prüfung – 135	
6. Plenarsitzungen – 135	
Anhang nach § 6:	136
Hinweise für das Gutachten – 136	
§ 7 Beschlußfähigkeit	140
§ 8 Ausschließung und Ablehnung wegen Befangenheit	141

§ 9 Anhörung der Beteiligten, Beweiswürdigung	143
I. Schriftlichkeit des Verfahrens	143
II. Akteneinsicht	144
III. Ergänzende Stellungnahme des Arztes	144
IV. Freie Beweiswürdigung, Indizienbeweis, Beweismaß	145
V. Anscheinsbeweis	145
VI. Strengbeweis und Freibeweis	146
Anhang nach § 9:	148
Der gutachtliche Bescheid	148
I. Der Aufbau des gutachtlichen Bescheids	148
1. Verfahrensvoraussetzungen – 148	
2. Unterlagen des Sachverhalts – 148	
3. Sachverhalt – 149	
4. Beurteilung des Sachverhalts – 149	
5. Zusammenfassung des Ergebnisses – 153	
II. Mitprüfung des gutachtlichen Bescheids durch den zuständigen Juristen	153
III. Grundsatz der Offenlegung der Sachverständigen	153
IV. Zustellung	154
V. Einspruchsfrist	154
VI. Anschlussrechtsmittel	154
VII. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	155
VIII. Wiederaufnahme	155
§ 10 Abschließendes Gutachten	157
I. Gutachten auf Antrag	157
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	158
III. Verfahrensablauf	159
IV. Inhalt des Gutachtens	159
§ 11 Kostenregelung	161
§ 12 Inkrafttreten	163
Schlussanhang	165
A. Analyse der festgestellten Behandlungsfehler	165
B. Hauptstichwort-Katalog der Entscheidungssammlung	167
C. Typisierung von Behandlungsfehlern	172

D.	Erfassungsbogen	175
E.	Eckpunkte zur Verbesserung der Verfahrensabläufe vor den Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen	177
F.	Die personelle Zusammensetzung der Gutachterkommission	178
G.	Frühere Mitglieder der Gutachterkommission	180
H.	Anschriften der bei den Landesärztekammern im Bundesgebiet eingerrichteten Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen .	182
	Stichwortverzeichnis	183